

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 2

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Kollege auf dem Gebiete der gewerblichen Fachpresse ist in Zürich erschienen: „Der Gewerbe-Courier“. Wir heißen denselben herzlich willkommen zum gemeinsamen Wirken für das materielle und geistige Wohlergehen des schweizerischen Gewerbebetriebes. Er ist das spezielle Organ der neu geschaffenen Genossenschaft schweizerischer Kleingewerbetreibender, von welcher wir in diesen Blättern schon oft berichtetet und die morgen, den 9. April, im „Seehof“ in Zürich ihre konstituierende Generalversammlung hält.

Frage.

NB. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Förderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

196. Wer liefert hölzerne Rechen mit runden Drahtzinken, sogen. Gartenrechen?

197. Wer liefert die billigsten und solidesten Petromotoren (eventuell Benzimotoren) oder wer hätte einen gebrauchten unter Garantie zu verkaufen?

198. Wer liefert dürres feines Nussbaum- und Birnbaumholz, 10–15 Linien stark geschnitten, und zu welchem Preis?

199. Wie viel Quellwasser ist erforderlich zu einer Wasserversorgung für zirka 200 Haushaltungen? Eventuell wie viel Liter berechnet man per Tag auf jede Haushaltung? Wie weite Röhren müßten angelegt werden bei der Hauptleitung von zirka 800 Meter Länge und 80 Meter Gefäß? Wie teuer kommen die verschiedenen Größen von quellselvener Muffenröhren?

200. Wo wäre ein noch brauchbares Modell für Cementröhren von 30 Centimeter Höhe zu annehmbarem Preise erhältlich? Angabe vom Zustand und Preis erwünscht.

201. Wer würde zu annehmbarem Preis die Lieferung von geschnittenem, durchaus naturtrockenem, gefundem, schönem braunen, sogen. „italienischen“ Nussbaumholz, frei von entstellenden Resten, zum Teile in bestimmten Längen und Breiten, übernehmen, und zwar in Dicken von 25" 20" 15" 10" 9" u. Quantitäten von ca. 100 □ 1050 □ 1000 □ 450 □ 750 □ Lieferung eventuell auch blos teilweise?

202. Wer in der Schweiz liefert Auszugstische als Spezialität?

203. Wer ist Lieferant von Feldflaschen, 4–8 Liter fassend?

204. Wer ist Spezialist für Marmorsäge-Einrichtungen?

Antworten.

Auf Fragen 166, 174 und 177. B. Scheller, Schaffhausen.

Auf Frage 171. H. Grande, Holzbildhauer in Unterstrasse Zürich, liefert Holzschnitzereien in jedem Stil und allen Holzarten. Kunstgerechte Ausführung und mäßige Preise.

Auf Frage 174 diene zur Antwort, daß auf fraglichen Bandsägen 20–25 Centimeter dicke geschnitten werden kann. Vorzügliche Bandsägen liefert der Vertreter einer Leipziger Maschinenfabrik, Herr Eduard Stofer in Weinfelden.

Auf Frage 171. Schöne sauber geschnitzte Holzornamente in Linden-, Eichen- und Nussbaumholz liefert zu den billigsten Preisen Joh. Buri, Holzbildhauer, Chur.

Auf Frage 180 teilen wir mit, daß wir vermöge unseres großen Lagers dürrer Eichenbretter im Falle sind, fragliche Lieferung zu übernehmen. Nähere Bedingungen sind wir bereit dem Fragesteller direkt zu beantworten. Parquet- und Chaletfabrik Interlaken.

Auf Frage 170. Abnehmer von leeren Goldbüchlein ist Gottfried Beuttnner, Bischofszell.

Auf Frage 171. Die mechanische Bildhauerei von Chr. Fischer in Beckenried (Nidwalden) entspricht in jeder Branche konkurrenzfähig, gut und billig.

Auf Frage 191. Möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Ad. Goßmann, Schieferdecker, Zürich III, Auferstahl, Köchlistr. 10.

Auf Frage 177 wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ad. Zürcher, Löwenstraße 9, Zürich.

Auf Frage 190 wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ad. Zürcher, Löwenstraße 9, Zürich.

Auf Frage 184. Wir liefern Ventilatoren und Luftreiniger mit Druckwasserbetrieb nach bewährtester Konstruktion (wohl die einfachste, welche überhaupt existiert) und stehen mit Spezialofferten gerne zu Diensten. Ullmann u. Co., Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Frage 184. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. von Russ, Basel.

Auf Frage 177. Holzspulen jeder Art liefert die mechanische Holzwarenfabrik von Gottfried Streuli in Sisibbrugg.

Auf Frage 166. Die besten und einfachsten Baugerüsthalter, Anmachern und Abmachern ganz ohne Hammer oder Zange, kann man von L. Frion, Utengasse 39, Basel, beziehen. Muster können zugeschickt oder eingeladen werden.

Auf Frage 180. Dürres Eichenholz verschiedener Dimensionen hält stets auf Lager die Holzhandlung von Ulrich Nutzhauser in Hemmersweil b Amrisweil. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 185. Man kann mit gewöhnlichen Bandsägeblättern Bauholz schneiden, wenn sie guten Weg haben, scharf gefeilt und gut gespannt sind und schnell laufen. Fast immer wird

in dickem Holz der Fehler gemacht, daß der Säge zu viel zugesetzt wird. Will man eine Bandsäge öfter zum Schneiden von Bauholz benützen, so soll sie einen leichten, wegnehmbaren Sägewagen mit Riemenantrieb erhalten. Nur so kann ein regelmäßiger und für die Schnittkraft der Säge passender Vorschub des Bauholzes erhalten werden. Das gleiche gilt übrigens auch für die Fräsen. B.

Auf Frage 195. Wir haben eine so gut wie neue Korkzerkleinerungsmaschine gleicher Konstruktion, wie wir seinerzeit an die Herren Alpteg u. Co. in Dürrenäsch geliefert, und würden dieselbe zu Fr. 250 erlassen. Verkaufspreis einer neuen Fr. 800. A. Weidenmann Jenny, Basel.

Auf Frage 184. Luftventilatoren mit dazu passenden Turbinen liefern Uemmer u. Co., Maschinenfabrik in Basel, und stehen Prospekte zur Verfügung.

Auf Frage 190. Gutes und billiges Öl zum Einölen von Cementröhrenformen liefert G. A. Pestalozzi, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweils in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Daselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die „Illustrirte schweizer. Handwerker-Zeitung“ Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Eisenbahngesellschaft Huttwil-Wolhusen beschreibt hiermit nachfolgende Arbeiten und Materiallieferungen zur Konkurrenz aus: I. Unterbau: a) Sämtliche Erdarbeiten der zu erstellenden Eisenbahnlinie Huttwil-Wolhusen, 25,3 Kilometer lang; Gesamt-Erdbewegung zirka 180,000 Kubikmeter. b) Errichtung von zirka 1400 laufenden Meter Cementröhren-Dohlen. c) Errichtung von zirka 2200 Kubikmeter Mauerwerk für Stützmauern, Brücken und Durchlässe. d) Lieferung und Einbringung von zirka 80,000 Kubikmeter Schottermaterial. e) Chauffierung von Straßen, Wegen und Börlänen, zusammen zirka 8000 Kubikmeter. II. Oberbau: a) Lieferung von zirka 32,000 Stück Holzschwellen von 220/14/22 Centimeter. b) Legen des Oberbaus. III. Errichtung der Hochbauten auf sämtlichen Stationen. Übernahmsofferten für das ganze oder einzelne Abteilungen sind bis den 30. April 1893 schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Übernahmsofferte für die Huttwil-Wolhusen-Bahn“ bei Nationalrat Hochstraten in Willisau einzureichen. Kostenvoranschläge und Bedingungen können auf dem Direktionsbüro der Langenthal-Huttwil-Bahn in Huttwil eingesehen werden.

Der Gemeinderat von Wartau eröffnet hiermit freie Konkurrenz für die Ausführung einer Schutzbaute bei Trübbach. Es ist ein Kanal auszuheben und ein Damm zu erstellen mit Böschungsplaster und mit dem nötigen Mauerwerk zum Anschluß einer Schleuse. Voranschlag rund Fr. 6800. Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt, Bauvorschriften zu dem bei Jahn, Gemeinderat in Azmoos, und bei der Kanzlei. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schutzbaute bei Trübbach“ versehen bis spätestens den 20. April 1893 an das Gemeindeamt Wartau abzugeben.

Die Gemeinde Volken ist willens, um den Garten bei ihrem Schulhaus einen eisernen Gartenzaun mit Cement- oder Sandsteinobel erstellen zu lassen. Sachverständige, welche diese Arbeiten übernehmen wollen, werden eingeladen, ihre bezüglichen Eingaben schriftlich und verschlossen an Herrn Präsident Keller in Volken bis zum 13. April 1893 einzufinden. Die bezüglichen Vorschriften liegen ebendaselbst zur Einsicht offen.

Die Kirchgemeinde Gurzelen hat beschlossen, ihren neuen Friedhof einzufrieden zu lassen. Es werden Angebote angenommen sowohl für Errichtung eines hölzernen Palisadenzaunes mit eisernen Pfosten und Verbindungen (Patten), als auch solche für Herstellung einer ganz eisernen Umzäunung. Eingaben werden bis 1. Mai entgegengenommen von den Hh. Christian Dähler, Lehrer in Seftigen, und Christian Zumbach, Präsident in Gurzelen, wo auch näheres vernommen werden kann.

Für den Neubau der Unstädtkirche zum „guten Hirten“ in Altstätt sind zu vergeben: a) die Granitarbeiten; b) die Steinhouerarbeiten; c) die Eisenlieferungen (I.-Balten). Pläne und Beschriebe können auf dem Büro von Aug. Hardegger, Architekt Blumenaustrasse 30, St. Gallen, eingesehen werden, an den auch Offerten bis 15. April einzureichen sind.

Malerarbeiten von zt fa 250 Quadratmeter am Schulhaus in Bachs (Zürich). Nähere Bestimmungen bei dem Präsidium der Schulpflege. Offerten an dasselbe bis 10 April.

Legen und Sichten der Röhren für Zuleitung des Wassers aus den Hornsägequellen nach der Stadt Winterthur. Lieferung von Gußröhren mit 650, 550, 500, 450, 300 und 200 Millimeter Durchmesser auf eine Strecke von 12,500 Meter. Defizienz und Wiedereindecken der Leitungsräume auf entsprechende Länge. Normaltiefe zirka 2 Meter und Stollendurchbruch beim Burgfelsen. Akten und Pläne zt. im Büro des städtischen Wasserwerkes an